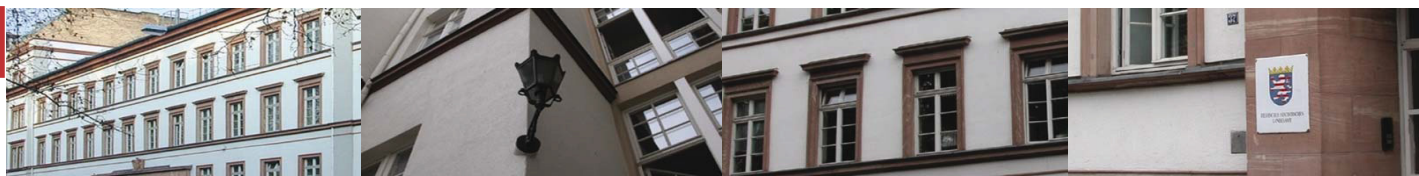




Statistische Berichte



Kennziffer: B I 4 mit B II- j/17

Januar 2018

Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2016/17

Stand: 08. Juli 2017

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
Frau Hauk	0611 3802-322
E-Mail	schulen@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	2
Schaubilder	
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen	4
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruflichen Schulen	4
Schulentlassene seit 1995/96 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	5
Abiturienten am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen	11
Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruflichen Schulen nach Schulformen	23
Tabellen	
1. Schulentlassene seit 1995/96	5
2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	6
3. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten	8
4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2016/17 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %	10
5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität	11
6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	12
7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten	14
8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	15
9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2016/17 ihre Abiturprüfung an Gymnasien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität	16
10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht	18
11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht	18
12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen	19
13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	20
14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	22
15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangs- berechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität	23
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen	24
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	26
18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	28

Begriffliche Erläuterungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der zum Stichtag 8. Juli 2017 für das Land Hessen durchgeführten Erhebung der Abgänger, Absolventen und Schulentlassenen dargestellt.

Abgänger/-innen, Absolventen/-innen und Schulentlassene allgemeinbildender Schulen

Als Schulentlassene werden Schüler/-innen bezeichnet, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht die allgemeinbildende Schule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen.

Schüler, die nach Erwerb eines Abschlusses die Schulform innerhalb der allgemeinbildenden Schulen wechseln oder eine weitere Jahrgangsstufe besuchen, um einen höher qualifizierten Abschluss zu erreichen, sind keine Schulentlassenen. Eine Ausnahme bilden die Schüler, die aus der Klassenstufe 10 einer IGS in die gymnasiale Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule wechseln; sie werden ebenfalls als Schulentlassene ausgewiesen.

Hauptschule

Sie schließt an die Grundschule oder an die Förderstufe an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf bzw. drei Jahre. Eine Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 9 führt zum Hauptschulabschluss oder zum qualifizierenden Hauptschulabschluss. Schülerinnen und Schüler, die ein zehntes Hauptschuljahr besuchen, können den Realschulabschluss (mittlerer Abschluss) erwerben.

Realschule

Sie baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule oder an die 6. Jahrgangsstufe der Förderstufe an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bzw. 7 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Besuch zum Mittleren Abschluss (Realschulabschluss).

Gymnasium

Es baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. Förderstufe auf. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder bis zur Jahrgangsstufe 10 (G9). Die Oberstufe umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Gesamtschule

Nach dem Hessischen Schulgesetz können Schulen verschiedener Bildungsgänge in Gesamtschulen zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. Gesamtschulen können schulformbezogen (kooperativ) oder schulformübergreifend (integriert) gegliedert sein. Sie können eine Grundstufe und/oder eine gymnasiale Oberstufe umfassen. Sie erteilen die Abschlüsse und Berechtigungen der in ihnen vertretenen oder zusammengefassten Schulformen.

Förderschule

Sie wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbstständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen allgemeiner Schulen eingerichtet werden. Wegen des unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfs sind neun verschiedene Förderschulformen eingerichtet.

Schulen für Erwachsene

Zu ihnen gehören die Abendhauptschule, die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Kolleg.

Abendhauptschule

Sie führt in einem einjährigen Ausbildungsgang zum Hauptschulabschluss.

Abendrealschule

Sie ermöglicht in einem zweijährigen Ausbildungsgang den nachträglichen Erwerb des mittleren Abschlusses.

Abendgymnasium

Es führt Berufstätige in der Regel in einem dreieinhalbjährigen Lehrgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Kolleg

Das Kolleg ermöglicht nach einem in der Regel dreijährigen Lehrgang den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es wird als Tagesschule geführt.

Abgänger/-innen und Absolventen/-innen beruflicher Schulen

Abgänger/-innen oder Absolventen/-innen sind Schulentlassene, die eine berufliche Schulart nach dem vollständigen Durchlaufen des jeweiligen Bildungsganges verlassen haben. Abbrecher, die den beruflichen Bildungsgang nicht bis zum Ende durchlaufen, sondern ihn vorher verlassen, werden nicht erfasst.

Berufsschule

Sie ist Pflichtschule, die von Jugendlichen und Erwachsenen besucht wird, die eine berufliche Erstausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. Die Grundstufe dauert in der Regel ein Schuljahr, die Fachstufe in der Regel zwei Schuljahre. Am stärksten verbreitet ist der Unterricht in Teilzeitform (d. h. schulische sowie betriebliche Ausbildung). Zum Unterricht in Vollzeitform (d. h. nur schulische Ausbildung) zählen das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) sowie die besonderen Bildungsgänge für Jugendliche, die die verlängerte Vollzeitschulpflicht noch nicht erfüllt haben und in einem Berufsvorbereitungsjahr sind. Wenn die Schüler/-innen die Voraussetzungen erfüllen, können sie den Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Berufsfachschulen können zu einem Mittleren Abschluss bzw. durch Zusatzunterricht zur Fachhochschulreife führen oder beim Eintritt einen Mittleren Abschluss voraussetzen.

Fachschule

Sie dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbildung dauert ein bis vier Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung. Durch Zusatzunterricht kann in den zwei- bis vierjährigen Fachschulen die Fachhochschulreife erworben werden.

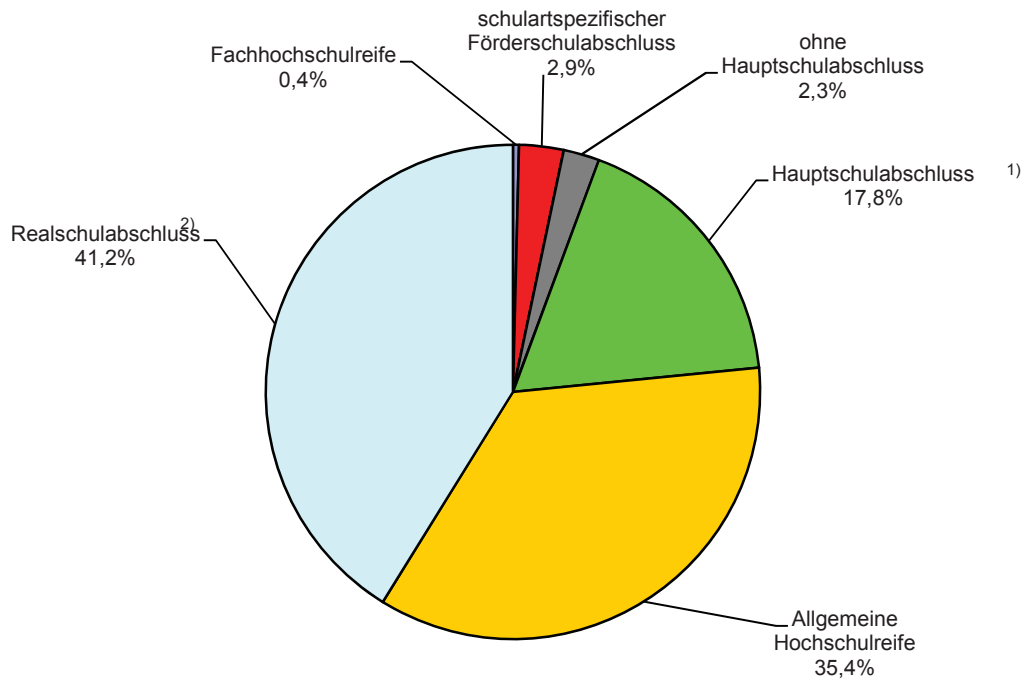
Fachoberschule

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt und umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

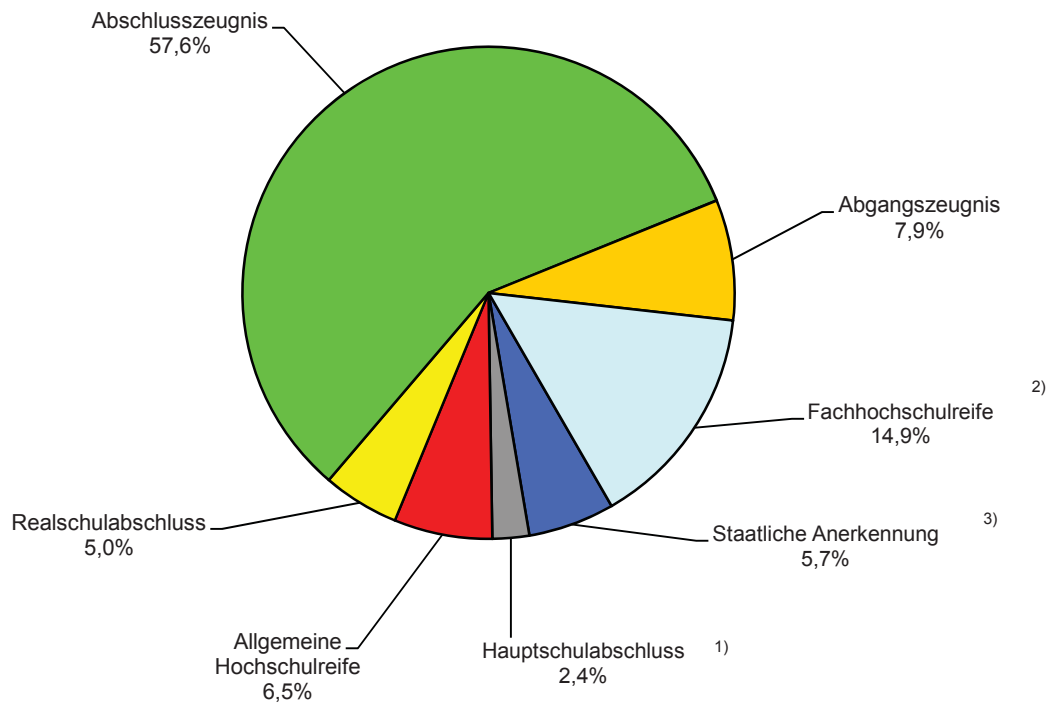
Berufliches Gymnasium

Es baut auf einem Mittleren Abschluss auf und umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen



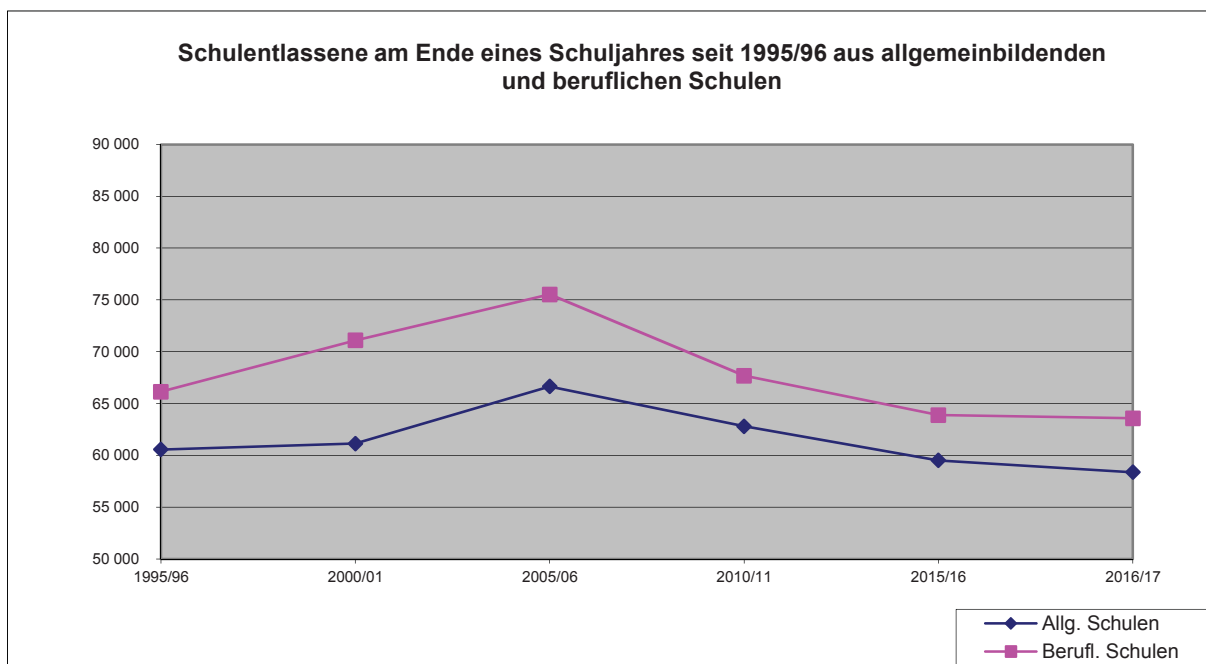
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruflichen Schulen



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

1. Schulentlassene seit 1995/96

Abschlussart	Schulentlassene am Ende des Schuljahres ...					
	1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2015/16	2016/17
Allgemeinbildende Schulen zusammen	60 574	61 133	66 645	62 801	59 521	58 373
davon						
ohne Hauptschulabschluss	3 790	3 908	2 867	1 614	1 430	1 371
mit Hauptschulabschluss ¹⁾	14 722	14 054	15 535	11 976	10 492	10 390
mit Realschulabschluss ²⁾	23 667	24 111	28 498	26 895	24 562	24 032
mit Fachhochschulreife	163	193	267	284	291	233
mit Allgemeiner Hochschulreife	16 201	16 763	16 910	20 276	20 959	20 655
mit schulartspez. Förderschulabschluss	2 031	2 104	2 568	1 756	1 787	1 692
Berufliche Schulen zusammen	66 134	71 104	75 530	67 688	63 880	63 573
davon						
mit Abgangszeugnis	9 955	13 705	13 276	6 348	4 453	5 031
mit Abschlusszeugnis	56 179	57 399	62 254	61 340	59 427	58 542
darunter mit dem Abschlusszeugnis						
zusätzlich erworbene Qualifikation:						
Hauptschulabschluss ¹⁾	2 351	1 884	2 669	1 694	1 803	1 540
Realschulabschluss	4 380	4 609	4 943	4 270	3 433	3 196
Fachhochschulreife ²⁾	4 779	6 986	9 999	11 086	10 608	9 457
Allgemeine Hochschulreife	2 234	2 334	2 970	3 274	3 942	4 104
Staatliche Anerkennung ³⁾	973	—	—	1 333	2 094	3 608
Insgesamt	126 708	132 237	142 175	130 489	123 401	121 946



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik, sofern keine Fachhochschulreife vergeben wurde.— 4) Seit dem Schuljahr 2013/14 ohne Übergänger aus integrierten Jahrgangsstufen an Oberstufen.

2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt	davon					
			Haupt-schulen ¹⁾	Real-schulen ¹⁾	Mittelstufen-Schulen ¹⁾	Gymna-sien ¹⁾	integrierten Jahrgangsstufen	Förder-schulen ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6 102	95	165	—	1 172	243	54
2	Frankfurt am Main, St.	15 371	437	782	—	2 842	1 037	284
3	Offenbach am Main, St.	2 665	158	151	—	430	319	28
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	6 458	197	423	—	1 260	672	99
5	Bergstraße	4 237	277	837	62	1 203	140	38
6	Darmstadt-Dieburg	3 525	372	708	112	1 375	97	89
7	Groß-Gerau	4 044	158	261	—	1 095	992	60
8	Hochtaunuskreis	3 958	209	382	—	1 422	298	48
9	Main-Kinzig-Kreis	8 057	413	1 065	—	1 685	844	116
10	Main-Taunus-Kreis	3 509	217	541	—	1 085	184	86
11	Odenwaldkreis	1 487	41	132	58	375	275	42
12	Offenbach	5 448	426	865	—	1 410	293	75
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2 474	109	461	—	854	198	78
14	Wetteraukreis	5 697	363	734	—	1 574	192	99
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	73 032	3 472	7 507	232	17 782	5 784	1 196
16	Gießen	5 313	103	289	26	1 229	562	157
17	Lahn-Dill-Kreis	5 200	214	451	158	710	640	52
18	Limburg-Weilburg	4 719	261	510	248	680	147	66
19	Marburg-Biedenkopf	4 968	248	540	129	996	272	100
20	Vogelsbergkreis	2 235	143	334	—	314	74	30
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	22 435	969	2 124	561	3 929	1 695	405
22	Kassel, documenta-St.	6 503	128	296	26	874	290	120
23	Fulda	5 410	415	926	—	745	36	74
24	Hersfeld-Rotenburg	2 552	124	269	—	411	290	29
25	Kassel	3 181	185	366	—	747	601	79
26	Schwalm-Eder-Kreis	3 440	265	438	—	764	262	103
27	Waldeck-Frankenberg	3 426	234	584	136	544	83	74
28	Werra-Meißner-Kreis	1 967	111	228	110	398	148	29
29	Reg.-Bez. K a s s e l	26 479	1 462	3 107	272	4 483	1 710	508
30	Land H e s s e n	121 946	5 903	12 738	1 065	26 194	9 189	2 109

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Ohne Berufgrundbildungsjahr und Besondere Bildungsgänge Vollzeit. — 3) Schulisch und kooperativ.

bildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufsschulen ²⁾	besonderen Bildungsgängen in Vollzeitform	Berufsgrundbildungsjahr ³⁾	Berufsfachschulen	Berufliche Gymnasien	Fachoberschulen	Fachschulen	
135	2 196	132	—	504	105	706	595	1
371	6 179	430	—	735	130	1 290	854	2
16	660	111	17	297	95	283	100	3
139	2 144	235	—	389	237	457	206	4
51	759	68	11	250	203	242	96	5
14	280	74	—	105	125	91	83	6
—	686	72	—	262	161	242	55	7
—	765	77	15	181	173	245	143	8
—	1 552	164	11	509	588	685	425	9
—	651	68	—	195	140	256	86	10
—	217	52	8	162	39	27	59	11
65	1 153	82	69	360	361	279	10	12
—	204	108	—	190	—	169	103	13
—	1 357	205	—	420	57	317	379	14
791	18 803	1 878	131	4 559	2 414	5 289	3 194	15
73	1 583	139	14	435	160	299	244	41
29	1 332	150	—	409	354	354	347	78
11	892	87	—	445	457	391	524	44
68	1 209	140	42	341	170	458	255	9
11	515	44	13	194	149	165	249	—
192	5 531	560	69	1 824	1 290	1 667	1 619	21
117	2 586	176	38	476	386	565	425	22
—	1 540	68	12	370	282	643	299	23
75	807	35	—	93	108	221	90	24
—	710	177	—	155	—	161	—	25
—	793	135	—	217	—	310	153	26
—	1 021	60	18	104	89	345	134	27
—	362	82	—	95	139	201	64	28
192	7 819	733	68	1 510	1 004	2 446	1 165	29
1 175	32 153	3 171	268	7 893	4 708	9 402	5 978	30

3. Schulentlassene am Ende aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Lfd. Nr.	Schulform	Geschlecht Nationalität	Schul- entlassene insgesamt	da-		
				mit schulartspez. Förderschul- abschluss	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss
1	Allgemeinbildende Schulen zusammen	zus.	58 373	1 692	1 371	5 586
		weibl.	28 406	682	530	2 281
		Ausl.	6 891	354	447	1 095
2	Hauptschulen/ Hauptschulzweige	zus.	5 903	57	606	1 739
		weibl.	2 339	27	234	618
		Ausl.	1 335	14	207	416
3	Realschulen/ Realschulzweige	zus.	12 738	—	136	641
		weibl.	5 882	—	53	282
		Ausl.	1 495	—	32	127
4	Mittelstufenschulen/ Mittelstufenschulzweige	zus.	1 065	—	48	179
		weibl.	486	—	24	65
		Ausl.	190	—	21	44
5	Gymnasien/ Gymnasialzweige	zus.	26 194	—	22	1 369
		weibl.	14 290	—	9	695
		Ausl.	1 785	—	7	111
6	integrierte Jahrgangsstufen	zus.	9 189	74	452	1 490
		weibl.	4 060	33	177	567
		Ausl.	1 427	13	161	362
7	Förderschulen	zus.	2 109	1 561	107	117
		weibl.	810	622	33	35
		Ausl.	378	327	19	8
8	Schulen für Erwachsene	zus.	1 175	—	—	51
		weibl.	539	—	—	19
		Ausl.	281	—	—	27
9	Berufliche Schulen zusammen	zus.	63 573	—	—	544
		weibl.	29 097	—	—	195
		Ausl.	8 693	—	—	189
10	Berufsschulen	zus.	35 592	—	—	544
		weibl.	14 251	—	—	195
		Ausl.	5 023	—	—	189
11	Berufsfachschulen	zus.	7 893	—	—	—
		weibl.	4 506	—	—	—
		Ausl.	1 526	—	—	—
12	Fachschulen	zus.	5 978	—	—	—
		weibl.	3 504	—	—	—
		Ausl.	370	—	—	—
13	Fachoberschulen	zus.	9 402	—	—	—
		weibl.	4 436	—	—	—
		Ausl.	1 407	—	—	—
14	Berufliche Gymnasien	zus.	4 708	—	—	—
		weibl.	2 400	—	—	—
		Ausl.	367	—	—	—

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an allgemeinbildenden Schulen. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Abschlusszeugnis ohne zusätzlich erworbene Qualifikation.

**des Schuljahres 2016/17
nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten**

von							Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss ¹⁾	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Allgemeiner Hochschul- reife	mit Staatlicher Anerkennung ³⁾	mit Abschluss- zeugnis ⁴⁾	mit Abgangs- zeugnis	
4 804	24 032	233	20 655	—	—	—	1
1 979	11 385	103	11 446	—	—	—	
886	2 833	42	1 234	—	—	—	
3 017	484	—	—	—	—	—	2
1 251	209	—	—	—	—	—	
554	144	—	—	—	—	—	
—	11 961	—	—	—	—	—	3
—	5 547	—	—	—	—	—	
—	1 336	—	—	—	—	—	
245	593	—	—	—	—	—	4
106	291	—	—	—	—	—	
53	72	—	—	—	—	—	
—	4 419	—	20 384	—	—	—	5
—	2 276	—	11 310	—	—	—	
—	458	—	1 209	—	—	—	
1 325	5 848	—	—	—	—	—	6
559	2 724	—	—	—	—	—	
243	648	—	—	—	—	—	
174	143	—	7	—	—	—	7
51	66	—	3	—	—	—	
17	7	—	—	—	—	—	
43	584	233	264	—	—	—	8
12	272	103	133	—	—	—	
19	168	42	25	—	—	—	
996	3 196	9 457	4 104	3 608	36 637	5 031	9
393	1 601	4 569	2 076	2 996	15 343	1 924	
363	794	1 265	296	289	4 098	1 399	
996	67	20	—	—	30 533	3 432	10
393	30	10	—	—	12 400	1 223	
363	10	—	—	—	3 476	985	
—	3 129	149	—	—	3 958	657	11
—	1 571	82	—	—	2 544	309	
—	784	8	—	—	552	182	
—	—	176	—	3 608	2 146	48	12
—	—	94	—	2 996	399	15	
—	—	8	—	289	70	3	
—	—	8 554	—	—	—	848	13
—	—	4 078	—	—	—	358	
—	—	1 185	—	—	—	222	
—	—	558	4 104	—	—	46	14
—	—	305	2 076	—	—	19	
—	—	64	296	—	—	7	

4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2016/17 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung

Abschlussart	Ge- schlecht	Absolventen am Ende des Schuljahres ...					
		1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2015/16	2016/17

Absolventinnen und Absolventen

Insgesamt	insg.	23 377	26 969	31 586	36 589	35 800	34 449
	weibl.	10 342	14 418	16 709	19 202	18 556	18 194
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 942	7 872	11 706	13 039	10 899	9 690
	weibl.	2 085	4 024	5 806	6 245	5 129	4 672
Allgemeine Hochschulreife	zus.	18 435	19 097	19 880	23 550	24 901	24 759
	weibl.	8 257	10 394	10 903	12 957	13 427	13 522
Allgemeinbildende Schulen	insg.	16 364	17 649	18 617	22 229	21 250	20 888
	weibl.	7 453	9 878	10 584	12 549	11 674	11 549
Fachhochschulreife	zus.	163	886	1 707	1 953	291	233
	weibl.	90	448	950	1 053	118	103
Allgemeine Hochschulreife	zus.	16 201	16 763	16 910	20 276	20 959	20 655
	weibl.	7 363	9 430	9 634	11 496	11 556	11 446
Berufliche Schulen	zus.	7 013	9 320	12 969	14 360	14 550	13 561
	weibl.	2 889	4 540	6 125	6 653	6 882	6 645
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 779	6 986	9 999	11 086	10 608	9 457
	weibl.	1 995	3 576	4 856	5 192	5 011	4 569
Allgemeine Hochschulreife	zus.	2 234	2 334	2 970	3 274	3 942	4 104
	weibl.	894	964	1 269	1 461	1 871	2 076

Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %²⁾³⁾

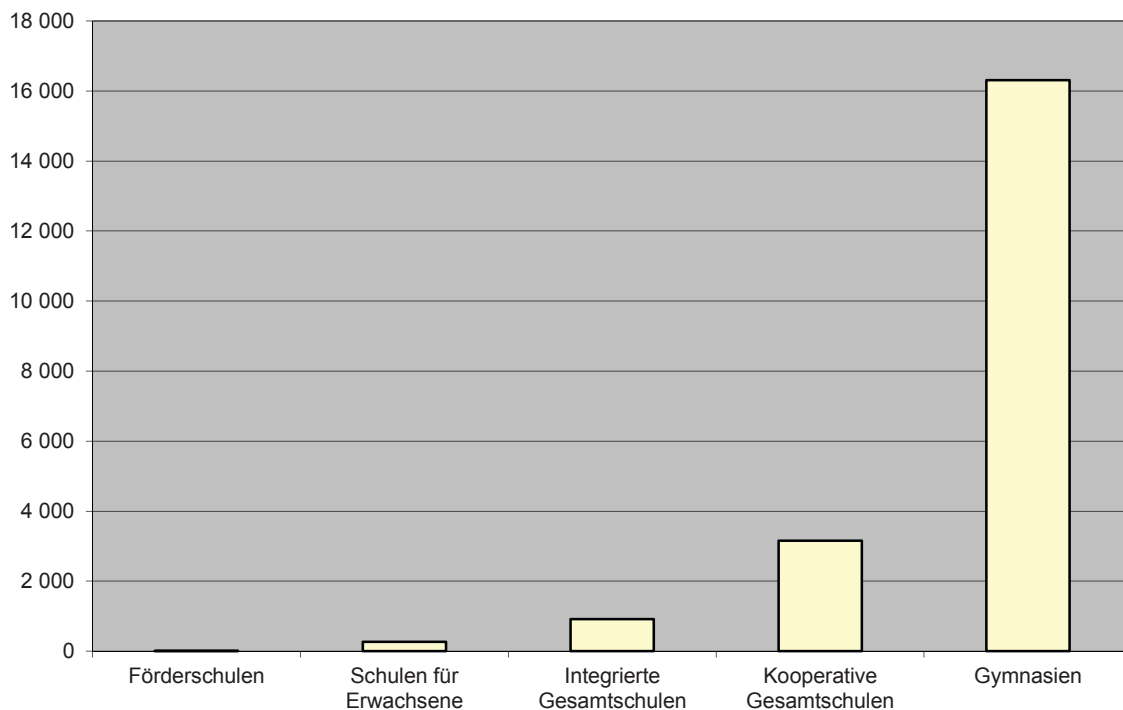
Insgesamt	insg.	38,27	41,58	48,92	54,83	53,15	51,17
	weibl.	34,31	45,07	52,53	58,50	58,44	57,33
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	8,09	12,14	18,13	19,54	15,95	14,18
	weibl.	6,92	12,58	18,25	19,03	15,89	14,48
Allgemeine Hochschulreife	zus.	30,18	29,44	30,79	35,29	37,20	36,99
	weibl.	27,39	32,49	34,28	39,47	42,55	42,85

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 2) Durchschnittsalter der 17- bis 20-Jährigen (12 Schuljahre) bzw. 18- bis unter 21-Jährigen (13 Schuljahre) deutschen und ausländischen Wohnbevölkerung am 31.12.2015.— 3) Ab dem Ende des Schuljahres 2012/13 wird das Quotensummenverfahren angewendet.

5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität

Geburtsjahr	Abiturienten			darunter aus					
				Gymnasien			Gymnasialzweigen an Gesamtschulen		
	insg.	darunter		zus.	darunter		zus.	darunter	
		weibl.	Ausländer		weibl.	Ausländer		weibl.	Ausländer
1996 oder später	20 340	11 298	1 197	16 279	9 079	961	4 056	2 216	235
1995	49	17	13	27	5	8	16	9	4
1994	34	17	8	4	1	1	1	—	—
1993	35	19	1	—	—	—	—	—	—
1992 oder früher	197	95	15	1	—	—	—	—	—
Insgesamt	20 655	11 446	1 234	16 311	9 085	970	4 073	2 225	239

Abiturienten am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen



6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			da-								
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss			mit qualifizierendem Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 864	950	51,0	19	5	1,0	136	62	7,3	96	39	5,2
2	Frankfurt am Main, St.	5 753	2 802	48,7	164	68	2,9	609	277	10,6	415	161	7,2
3	Offenbach am Main, St.	1 102	550	49,9	47	19	4,3	119	46	10,8	155	76	14,1
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	2 790	1 370	49,1	144	67	5,2	315	111	11,3	107	51	3,8
5	Bergstraße	2 608	1 317	50,5	55	27	2,1	209	104	8,0	166	68	6,4
6	Darmstadt-Dieburg	2 767	1 341	48,5	65	31	2,3	261	111	9,4	202	80	7,3
7	Groß-Gerau	2 566	1 232	48,0	77	34	3,0	332	135	12,9	240	99	9,4
8	Hochtaunuskreis	2 359	1 176	49,9	43	15	1,8	231	107	9,8	166	62	7,0
9	Main-Kinzig-Kreis	4 123	2 006	48,7	80	26	1,9	329	139	8,0	377	164	9,1
10	Main-Taunus-Kreis	2 113	1 000	47,3	46	17	2,2	265	123	12,5	141	64	6,7
11	Odenwaldkreis	923	469	50,8	24	8	2,6	73	25	7,9	79	27	8,6
12	Offenbach	3 134	1 423	45,4	72	18	2,3	359	125	11,5	267	110	8,5
13	Rheingau-Taunus-Kreis	1 700	819	48,2	15	4	0,9	156	61	9,2	109	44	6,4
14	Wetteraukreis	2 962	1 478	49,9	50	17	1,7	212	83	7,2	265	119	8,9
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 764	17 933	48,8	901	356	2,5	3 606	1 509	9,8	2 785	1 164	7,6
16	Gießen	2 439	1 137	46,6	34	8	1,4	190	74	7,8	157	52	6,4
17	Lahn-Dill-Kreis	2 254	1 074	47,6	77	27	3,4	235	82	10,4	237	88	10,5
18	Limburg-Weilburg	1 923	1 003	52,2	56	28	2,9	236	101	12,3	196	90	10,2
19	Marburg-Biedenkopf	2 353	1 152	49,0	50	18	2,1	194	72	8,2	262	92	11,1
20	Vogelsbergkreis	906	426	47,0	25	5	2,8	98	36	10,8	77	33	8,5
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	9 875	4 792	48,5	242	86	2,5	953	365	9,7	929	355	9,4
22	Kassel, documenta-St.	1 851	949	51,3	37	17	2,0	158	74	8,5	90	45	4,9
23	Fulda	2 196	1 049	47,8	29	12	1,3	138	48	6,3	268	117	12,2
24	Hersfeld-Rotenburg	1 198	598	49,9	24	10	2,0	94	44	7,8	123	52	10,3
25	Kassel	1 978	938	47,4	28	12	1,4	177	65	8,9	198	88	10,0
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 832	874	47,7	51	17	2,8	188	70	10,3	140	59	7,6
27	Waldeck-Frankenberg	1 655	781	47,2	46	16	2,8	148	55	8,9	133	49	8,0
28	Werra-Meißner-Kreis	1 024	492	48,0	13	4	1,3	124	51	12,1	138	50	13,5
29	Reg.-Bez. K a s s e l	11 734	5 681	48,4	228	88	1,9	1 027	407	8,8	1 090	460	9,3
30	Land H e s s e n	58 373	28 406	48,7	1 371	530	2,3	5 586	2 281	9,6	4 804	1 979	8,2

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

von												Lfd. Nr.
mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
579	261	31,1	23	8	1,2	973	560	52,2	38	15	2,0	1
2 005	948	34,9	35	19	0,6	2 321	1 238	40,3	204	91	3,5	2
382	179	34,7	4	1	0,4	360	216	32,7	35	13	3,2	3
1 043	500	37,4	49	23	1,8	1 079	586	38,7	53	32	1,9	4
1 156	549	44,3	19	9	0,7	967	546	37,1	36	14	1,4	5
1 138	531	41,1	—	—	—	1 034	558	37,4	67	30	2,4	6
1 087	517	42,4	—	—	—	765	429	29,8	65	18	2,5	7
749	366	31,8	—	—	—	1 124	605	47,6	46	21	1,9	8
1 975	952	47,9	—	—	—	1 247	686	30,2	115	39	2,8	9
742	315	35,1	—	—	—	845	459	40,0	74	22	3,5	10
394	203	42,7	—	—	—	311	192	33,7	42	14	4,6	11
1 303	586	41,6	24	11	0,8	1 031	544	32,9	78	29	2,5	12
675	337	39,7	—	—	—	684	346	40,2	61	27	3,6	13
1 050	467	35,4	—	—	—	1 297	755	43,8	88	37	3,0	14
14 278	6 711	38,8	154	71	0,4	14 038	7 720	38,2	1 002	402	2,7	15
898	386	36,8	20	9	0,8	1 058	576	43,4	82	32	3,4	16
1 087	512	48,2	11	4	0,5	555	342	24,6	52	19	2,3	17
872	469	45,3	7	2	0,4	510	297	26,5	46	16	2,4	18
990	504	42,1	10	—	0,4	758	429	32,2	89	37	3,8	19
432	202	47,7	—	—	—	239	132	26,4	35	18	3,9	20
4 279	2 073	43,3	48	15	0,5	3 120	1 776	31,6	304	122	3,1	21
754	355	40,7	21	13	1,1	692	403	37,4	99	42	5,3	22
1 057	509	48,1	—	—	—	627	330	28,6	77	33	3,5	23
580	275	48,4	10	4	0,8	337	196	28,1	30	17	2,5	24
945	429	47,8	—	—	—	569	320	28,8	61	24	3,1	25
788	375	43,0	—	—	—	620	341	33,8	45	12	2,5	26
874	419	52,8	—	—	—	409	224	24,7	45	18	2,7	27
477	239	46,6	—	—	—	243	136	23,7	29	12	2,8	28
5 475	2 601	46,7	31	17	0,3	3 497	1 950	29,8	386	158	3,3	29
24 032	11 385	41,2	233	103	0,4	20 655	11 446	35,4	1 692	682	2,9	30

7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten

Schulform	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschulabschluss ²⁾	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife	mit schulart-spezifischem Förderschulabschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
Hauptschulen	zus.	3 173	343	2 504	282	—	—	44
	weibl.	1 264	142	974	127	—	—	21
Realschulen	zus.	6 650	83	321	6 246	—	—	—
	weibl.	3 146	28	156	2 962	—	—	—
Mittelstufenschulen	zus.	713	35	265	413	—	—	—
	weibl.	329	18	104	207	—	—	—
Gymnasien	zus.	19 841	17	998	2 515	—	16 311	—
	weibl.	10 919	7	525	1 302	—	9 085	—
Förderschulen	zus.	2 059	107	291	143	—	7	1 511
	weibl.	792	33	86	66	—	3	604
Schulen für Erwachsene	zus.	1 175	—	94	584	233	264	—
	weibl.	539	—	31	272	103	133	—
Kooperative Gesamtschulen	zus.	13 983	314	2 949	7 523	—	3 154	43
	weibl.	6 552	118	1 196	3 493	—	1 725	20
Hauptschulzweige	zus.	2 583	244	2 124	202	—	—	13
	weibl.	1 018	86	844	82	—	—	6
Realschulzweige	zus.	5 819	52	311	5 456	—	—	—
	weibl.	2 609	24	120	2 465	—	—	—
Mittelstufenzweige	zus.	352	13	159	180	—	—	—
	weibl.	157	6	67	84	—	—	—
Gymnasialzweige	zus.	5 191	5	352	1 680	—	3 154	—
	weibl.	2 750	2	164	859	—	1 725	—
Förderschulzweige	zus.	30	—	—	—	—	—	30
	weibl.	14	—	—	—	—	—	14
auslaufende integrierte Jahrgangsstufen	zus.	8	—	3	5	—	—	—
	weibl.	4	—	1	3	—	—	—
Integrierte Gesamtschulen	zus.	10 779	472	2 968	6 326	—	919	94
	weibl.	4 865	184	1 188	2 956	—	500	37
Integrierte Jahrgangsstufen	zus.	9 181	452	2 812	5 843	—	—	74
	weibl.	4 056	177	1 125	2 721	—	—	33
Gymnasialzweige	zus.	1 162	—	19	224	—	919	—
	weibl.	621	—	6	115	—	500	—
Förderschulzweige	zus.	20	—	—	—	—	—	20
	weibl.	4	—	—	—	—	—	4
auslaufende Hauptschulzweige	zus.	147	19	128	—	—	—	—
	weibl.	57	6	51	—	—	—	—
auslaufende Realschulzweige	zus.	269	1	9	259	—	—	—
	weibl.	127	1	6	120	—	—	—
I n s g e s a m t	zus.	58 373	1 371	10 390	24 032	233	20 655	1 692
	weibl.	28 406	530	4 260	11 385	103	11 446	682

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife

8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschulabschluss ²⁾	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife	mit schulart-spezifischem Förderschulabschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
Insgesamt	insg.	58 373	1 371	10 390	24 032	233	20 655	1 692
	weibl.	28 406	530	4 260	11 385	103	11 446	682
Deutsche	zus.	51 482	924	8 409	21 199	191	19 421	1 338
	weibl.	25 158	365	3 417	10 045	78	10 723	530
Ausländer	zus.	6 891	447	1 981	2 833	42	1 234	354
	weibl.	3 248	165	843	1 340	25	723	152
darunter:								
afghanisch	zus.	392	36	154	160	2	24	16
	weibl.	117	11	38	49	2	12	5
albanisch	zus.	113	8	36	51	—	14	4
	weibl.	55	1	17	29	—	7	1
griechisch	zus.	261	17	69	97	1	64	13
	weibl.	137	6	31	51	—	46	3
iranisch	zus.	91	1	14	47	2	25	2
	weibl.	46	—	7	23	1	14	1
italienisch	zus.	475	22	123	204	1	87	38
	weibl.	252	12	64	100	1	57	18
jugoslawisch ³⁾	zus.	772	28	203	323	2	175	41
	weibl.	384	9	84	162	2	107	20
marokkanisch	zus.	125	6	49	54	—	9	7
	weibl.	64	2	21	34	—	4	3
pakistanisch	zus.	194	19	66	83	2	16	8
	weibl.	87	5	32	38	—	9	3
polnisch	zus.	398	31	140	175	—	40	12
	weibl.	198	8	67	92	—	23	8
portugiesisch	zus.	118	3	30	52	1	28	4
	weibl.	62	1	16	26	1	16	2
russisch	zus.	110	8	28	40	3	31	—
	weibl.	62	6	14	19	3	20	—
spanisch	zus.	161	13	47	62	—	32	7
	weibl.	65	2	21	28	—	13	1
türkisch	zus.	1 711	58	425	775	21	341	91
	weibl.	826	18	174	382	12	199	41

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet

9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahre 2016/17 ihre Abiturprüfung an Gymna-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Teilnehmer der Abiturprüfung			da-			
					Schüler/innen mit be-			
		zusammen						
		insgesamt	darunter		zusammen	%	darunter	
	weiblich	Ausländer	weiblich	Ausländer				
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	956	548	45	953	99,7	548	45
2	Frankfurt am Main, St.	2 300	1 239	301	2 254	98,0	1 215	290
3	Offenbach am Main, St.	356	214	94	348	97,8	208	91
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 032	561	64	1 025	99,3	559	64
5	Bergstraße	965	544	49	952	98,7	538	48
6	Darmstadt-Dieburg	1 044	562	69	1 034	99,0	558	69
7	Groß-Gerau	773	431	95	765	99,0	429	93
8	Hochtaunuskreis	1 136	612	72	1 124	98,9	605	70
9	Main-Kinzig-Kreis	1 262	690	60	1 247	98,8	686	60
10	Main-Taunus-Kreis	862	466	48	845	98,0	459	46
11	Odenwaldkreis	313	192	7	311	99,4	192	7
12	Offenbach	1 018	534	58	1 012	99,4	532	57
13	Rheingau-Taunus-Kreis	692	348	27	684	98,8	346	26
14	Wetteraukreis	1 312	766	44	1 297	98,9	755	41
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	14 021	7 707	1 033	13 851	98,8	7 630	1 007
16	Gießen	1 063	574	38	1 049	98,7	571	35
17	Lahn-Dill-Kreis	544	340	18	537	98,7	337	17
18	Limburg-Weilburg	508	295	11	506	99,6	294	11
19	Marburg-Biedenkopf	747	423	39	744	99,6	422	38
20	Vogelsbergkreis	240	133	5	239	99,6	132	5
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	3 102	1 765	111	3 075	99,1	1 756	106
22	Kassel, documenta-St.	672	390	34	666	99,1	386	34
23	Fulda	630	331	8	627	99,5	330	8
24	Hersfeld-Rotenburg	327	188	8	324	99,1	187	7
25	Kassel	570	320	20	569	99,8	320	20
26	Schwalm-Eder-Kreis	623	342	13	620	99,5	341	13
27	Waldeck-Frankenberg	411	225	6	409	99,5	224	6
28	Werra-Meißner-Kreis	246	138	8	243	98,8	136	8
29	Reg.-Bez. K a s s e l	3 479	1 934	97	3 458	99,4	1 924	96
30	Land H e s s e n	20 602	11 406	1 241	20 384	98,9	11 310	1 209

sien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität

von										
standener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben							Lfd. Nr.
darunter			zusammen				darunter			
Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten							Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten			
zusammen	darunter		zusammen	%	darunter		zusammen	darunter		
	weiblich	Ausländer			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
61	27	5	3	0,3	—	—	—	—	—	1
113	55	20	46	2,0	24	11	2	2	—	2
27	13	12	8	2,2	6	3	—	—	—	3
39	19	4	7	0,7	2	—	1	—	—	4
29	16	1	13	1,3	6	1	—	—	—	5
29	9	1	10	1,0	4	—	—	—	—	6
35	16	9	8	1,0	2	2	—	—	—	7
31	10	2	12	1,1	7	2	1	—	—	8
30	13	2	15	1,2	4	—	—	—	—	9
43	22	3	17	2,0	7	2	—	—	—	10
11	3	1	2	0,6	—	—	—	—	—	11
36	12	3	6	0,6	2	1	—	—	—	12
24	11	—	8	1,2	2	1	1	1	—	13
40	13	1	15	1,1	11	3	1	—	—	14
548	239	64	170	1,2	77	26	6	3	—	15
26	19	2	14	1,3	3	3	—	—	—	16
14	6	—	7	1,3	3	1	—	—	—	17
14	8	1	2	0,4	1	—	—	—	—	18
25	15	1	3	0,4	1	1	—	—	—	19
8	3	—	1	0,4	1	—	—	—	—	20
87	51	4	27	0,9	9	5	—	—	—	21
24	10	2	6	0,9	4	—	—	—	—	22
9	5	—	3	0,5	1	—	—	—	—	23
13	8	1	3	0,9	1	1	—	—	—	24
31	13	2	1	0,2	—	—	—	—	—	25
9	3	—	3	0,5	1	—	—	—	—	26
17	8	1	2	0,5	1	—	—	—	—	27
4	3	—	3	1,2	2	—	—	—	—	28
107	50	6	21	0,6	10	1	—	—	—	29
742	340	74	218	1,1	96	32	6	3	—	30

10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus den Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht

Abschlussart	Schulentlassene		davon aus								
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs		
	insg.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	
Mit Hauptschulabschluss ¹⁾	94	31	94	31	—	—	—	—	—	—	—
Mit Realschulabschluss	584	272	—	—	584	272	—	—	—	—	—
Mit Fachhochschulreife	233	103	—	—	—	—	181	78	52	25	
Mit allg. Hochschulreife	264	133	—	—	—	—	172	99	92	34	
Insgesamt	1 175	539	94	31	584	272	353	177	144	59	

11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus den Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht

Geburtsjahr	Schulentlassene insgesamt		davon aus								
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs		
	insg.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	
1994 oder später	476	220	53	15	344	163	67	36	12	6	
1993	113	46	7	2	52	16	37	21	17	7	
1992	105	56	3	1	42	19	41	25	19	11	
1991	107	42	2	1	31	13	50	22	24	6	
1990	89	39	7	4	17	8	42	19	23	8	
1989	67	25	2	—	20	10	33	11	12	4	
1988	47	24	3	1	24	13	13	8	7	2	
1987	37	15	2	1	12	5	15	5	8	4	
1986	23	10	1	—	6	2	9	4	7	4	
1985	22	12	—	—	8	5	12	6	2	1	
1984	14	8	1	—	5	3	2	2	6	3	
1983	9	3	1	1	1	—	6	2	1	—	
1982	13	7	—	—	1	—	9	6	3	1	
1981	9	6	1	—	6	4	1	1	1	1	
1980	5	1	1	1	1	—	2	—	1	—	
1979	6	6	1	1	3	3	2	2	—	—	
1978	6	3	2	1	2	1	2	1	—	—	
1977	4	2	1	1	2	1	1	—	—	—	
1976	3	1	2	—	1	1	—	—	—	—	
1975 oder früher	20	13	4	1	6	5	9	6	1	1	
Insgesamt	1 175	539	94	31	584	272	353	177	144	59	

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss.

12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Bildungsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schul- entlassene		davon aus									
			Dualem System ¹⁾		Schulberufs- system ²⁾		Übergangs- system ³⁾		Beruflichen Schulen mit Erwerb HZB ⁴⁾		sonstigen beruflichen Schulen ⁵⁾	
	insg.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 238	597	2 060	259	712	61	473	136	811	135	182	6
Frankfurt am Main, St.	9 618	1 976	6 027	934	911	182	1 006	461	1 420	376	254	23
Offenbach am Main, St.	1 563	525	600	153	145	47	371	201	378	119	69	5
Wiesbaden, Landeshauptst.	3 668	676	1 924	264	397	69	588	221	694	120	65	2
Bergstraße	1 629	232	651	59	164	24	356	94	445	53	13	2
Darmstadt-Dieburg	758	113	246	25	143	9	153	59	216	20	—	—
Groß-Gerau	1 478	262	686	105	120	26	249	70	403	61	20	—
Hochtaunuskreis	1 599	243	765	95	224	21	192	70	418	57	—	—
Main-Kinzig-Kreis	3 934	556	1 505	203	382	47	508	158	1 273	144	266	4
Main-Taunus-Kreis	1 396	269	616	111	142	16	242	66	396	76	—	—
Odenwaldkreis	564	92	198	27	136	18	149	41	66	6	15	—
Offenbach	2 314	450	1 106	185	177	27	381	142	640	96	10	—
Rheingau-Taunus-Kreis	774	141	190	18	188	21	213	82	169	20	14	—
Wetteraukreis	2 735	316	1 036	108	295	16	790	149	374	37	240	6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 268	6 448	17 610	2 546	4 136	584	5 671	1 950	7 703	1 320	1 148	48
Gießen	2 874	252	1 568	123	420	27	378	67	459	34	49	1
Lahn-Dill-Kreis	2 946	313	1 273	99	429	39	433	106	708	66	103	3
Limburg-Weilburg	2 796	247	878	73	507	24	303	80	848	66	260	4
Marburg-Biedenkopf	2 615	263	1 233	78	385	20	323	97	628	65	46	3
Vogelsbergkreis	1 329	63	508	21	229	9	160	17	314	14	118	2
Reg.-Bez. G i e ß e n	12 560	1 138	5 460	394	1 970	119	1 597	367	2 957	245	576	13
Kassel, documenta-St.	4 652	452	2 544	176	525	39	456	119	951	112	176	6
Fulda	3 214	164	1 504	66	236	5	334	62	925	30	215	1
Hersfeld-Rotenburg	1 354	55	749	26	60	2	160	15	329	11	56	1
Kassel	1 203	137	598	60	33	2	411	63	161	12	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1 608	113	649	17	196	11	438	69	310	16	15	—
Waldeck-Frankenberg	1 771	114	920	50	99	7	246	32	434	22	72	3
Werra-Meißner-Kreis	943	72	270	15	84	2	249	49	340	6	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	14 745	1 107	7 234	410	1 233	68	2 294	409	3 450	209	534	11
Land H e s s e n	63 573	8 693	30 304	3 350	7 339	771	9 562	2 726	14 110	1 774	2 258	72

1) Auszubildende mit Vertrag. — 2) Berufsfachschulen mit Berufsabschluss nach oder außerhalb BBiG, Fachschulen für Heil- bzw. Sozialpädagogik und Sozialwirtschaft. — 3) Ein- und zweijährige Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss sowie Berufsschüler ohne Vertrag. — 4) Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen. — 5) Ein- und zweijährige Fachschulen.

13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruf-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 238	2 016	47,6	337	134	8,0	3 901	1 882	92,0
2	Frankfurt am Main, St.	9 618	4 768	49,6	592	219	6,2	9 026	4 549	93,8
3	Offenbach am Main, St.	1 563	768	49,1	233	108	14,9	1 330	660	85,1
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3 668	1 700	46,3	501	190	13,7	3 167	1 510	86,3
5	Bergstraße	1 629	791	48,6	153	66	9,4	1 476	725	90,6
6	Darmstadt-Dieburg	758	314	41,4	48	11	6,3	710	303	93,7
7	Groß-Gerau	1 478	624	42,2	117	31	7,9	1 361	593	92,1
8	Hochtaunuskreis	1 599	751	47,0	69	22	4,3	1 530	729	95,7
9	Main-Kinzig-Kreis	3 934	1 745	44,4	262	120	6,7	3 672	1 625	93,3
10	Main-Taunus-Kreis	1 396	629	45,1	126	38	9,0	1 270	591	91,0
11	Odenwaldkreis	564	263	46,6	69	30	12,2	495	233	87,8
12	Offenbach	2 314	946	40,9	115	38	5,0	2 199	908	95,0
13	Rheingau-Taunus-Kreis	774	349	45,1	77	27	9,9	697	322	90,1
14	Wetteraukreis	2 735	1 113	40,7	348	118	12,7	2 387	995	87,3
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 268	16 777	46,3	3 047	1 152	8,4	33 221	15 625	91,6
16	Gießen	2 874	1 315	45,8	245	78	8,5	2 629	1 237	91,5
17	Lahn-Dill-Kreis	2 946	1 384	47,0	271	138	9,2	2 675	1 246	90,8
18	Limburg-Weilburg	2 796	1 355	48,5	214	72	7,7	2 582	1 283	92,3
19	Marburg-Biedenkopf	2 615	1 171	44,8	135	50	5,2	2 480	1 121	94,8
20	Vogelsbergkreis	1 329	564	42,4	33	12	2,5	1 296	552	97,5
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	12 560	5 789	46,1	898	350	7,1	11 662	5 439	92,9
22	Kassel, documenta-St.	4 652	2 004	43,1	204	45	4,4	4 448	1 959	95,6
23	Fulda	3 214	1 482	46,1	189	85	5,9	3 025	1 397	94,1
24	Hersfeld-Rotenburg	1 354	535	39,5	119	57	8,8	1 235	478	91,2
25	Kassel	1 203	611	50,8	173	58	14,4	1 030	553	85,6
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 608	690	42,9	205	92	12,7	1 403	598	87,3
27	Waldeck-Frankenberg	1 771	757	42,7	106	47	6,0	1 665	710	94,0
28	Werra-Meißner-Kreis	943	452	47,9	90	38	9,5	853	414	90,5
29	Reg.-Bez. K a s s e l	14 745	6 531	44,3	1 086	422	7,4	13 659	6 109	92,6
30	Land H e s s e n	63 573	29 097	45,8	5 031	1 924	7,9	58 542	27 173	92,1

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde zusätzlich erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
49	26	1,2	139	63	3,3	680	328	16,0	92	32	2,2	412	331	9,7	1
151	58	1,6	337	164	3,5	1 255	612	13,0	103	37	1,1	598	478	6,2	2
40	19	2,6	129	81	8,3	247	150	15,8	75	23	4,8	31	25	2,0	3
108	42	2,9	68	25	1,9	427	221	11,6	209	113	5,7	141	115	3,8	4
40	19	2,5	110	50	6,8	263	124	16,1	178	82	10,9	83	77	5,1	5
20	7	2,6	45	22	5,9	102	26	13,5	109	44	14,4	83	76	10,9	6
1	1	0,1	123	74	8,3	270	129	18,3	116	52	7,8	29	25	2,0	7
63	18	3,9	72	31	4,5	265	135	16,6	160	81	10,0	131	107	8,2	8
102	42	2,6	252	125	6,4	664	308	16,9	538	263	13,7	159	137	4,0	9
39	10	2,8	90	30	6,4	262	109	18,8	128	49	9,2	70	60	5,0	10
35	15	6,2	64	36	11,3	37	14	6,6	39	21	6,9	38	34	6,7	11
14	5	0,6	102	44	4,4	298	112	12,9	305	169	13,2	—	—	—	12
77	24	9,9	39	26	5,0	160	71	20,7	—	—	—	88	74	11,4	13
142	49	5,2	200	87	7,3	299	119	10,9	50	11	1,8	139	115	5,1	14
881	335	2,4	1 770	858	4,9	5 229	2 458	14,4	2 102	977	5,8	2 002	1 654	5,5	15
69	20	2,4	114	62	4,0	365	183	12,7	117	63	4,1	166	128	5,8	16
27	6	0,9	161	82	5,5	392	204	13,3	285	138	9,7	243	211	8,2	17
36	9	1,3	170	95	6,1	377	181	13,5	407	245	14,6	264	239	9,4	18
57	20	2,2	152	73	5,8	449	233	17,2	146	70	5,6	209	167	8,0	19
40	17	3,0	98	44	7,4	173	88	13,0	140	82	10,5	125	93	9,4	20
229	72	1,8	695	356	5,5	1 756	889	14,0	1 095	598	8,7	1 007	838	8,0	21
96	37	2,1	160	62	3,4	618	291	13,3	343	196	7,4	228	193	4,9	22
34	15	1,1	170	101	5,3	642	332	20,0	263	146	8,2	82	75	2,6	23
13	9	1,0	61	29	4,5	210	104	15,5	101	49	7,5	33	30	2,4	24
113	52	9,4	114	80	9,5	159	85	13,2	—	—	—	—	—	—	25
62	21	3,9	97	45	6,0	290	124	18,0	—	—	—	138	106	8,6	26
53	30	3,0	66	43	3,7	346	187	19,5	78	40	4,4	55	43	3,1	27
59	17	6,3	63	27	6,7	207	99	22,0	122	70	12,9	63	57	6,7	28
430	181	2,9	731	387	5,0	2 472	1 222	16,8	907	501	6,2	599	504	4,1	29
1 540	588	2,4	3 196	1 601	5,0	9 457	4 569	14,9	4 104	2 076	6,5	3 608	2 996	5,7	30

14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

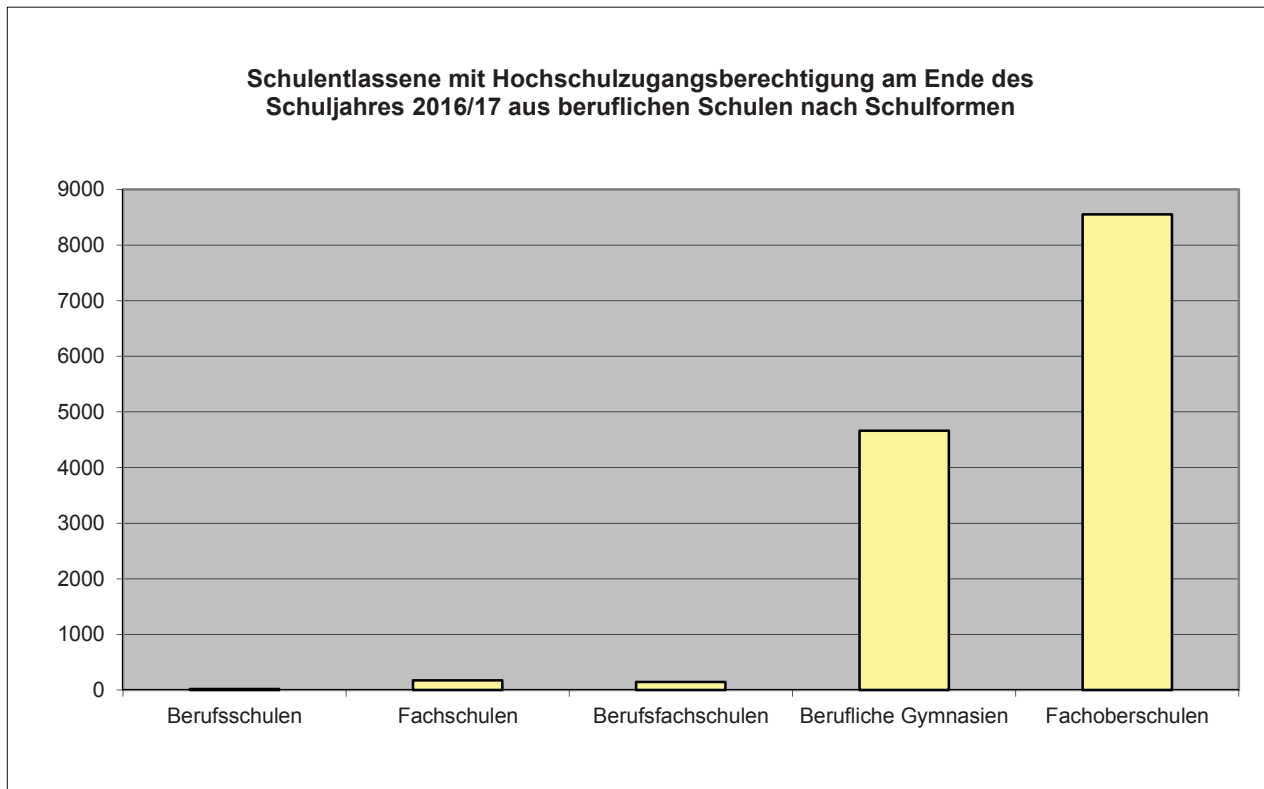
Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schul-entlassene insgesamt	davon mit		mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben				
			Abgangs-zeugnis	Abschluss-zeugnis	Haupt-schulab-schluss ¹⁾	Realschul-abschluss	Fachhoch-schulreife ²⁾	allgemeine Hochschul-reife	staatliche Aner-kennung ³⁾
Insgesamt	insg.	63 573	5 031	58 542	1 540	3 196	9 457	4 104	3 608
	weibl.	29 097	1 924	27 173	588	1 601	4 569	2 076	2 996
Deutsche	zus.	54 880	3 632	51 248	988	2 402	8 192	3 808	3 319
	weibl.	25 088	1 425	23 663	425	1 209	3 955	1 916	2 731
Ausländer	zus.	8 693	1 399	7 294	552	794	1 265	296	289
	weibl.	4 009	499	3 510	163	392	614	160	265
darunter:									
afghanisch	zus.	504	105	399	126	41	47	18	3
	weibl.	132	22	110	14	13	16	10	3
albanisch	zus.	107	20	87	15	17	8	2	2
	weibl.	52	8	44	6	13	6	—	2
griechisch	zus.	288	49	239	11	25	50	10	4
	weibl.	147	19	128	5	14	29	6	2
iranisch	zus.	108	17	91	9	6	29	5	7
	weibl.	45	4	41	2	4	12	3	7
italienisch	zus.	735	114	621	15	53	87	18	25
	weibl.	322	34	288	7	30	42	10	19
jugoslawisch ⁴⁾	zus.	895	139	756	33	77	154	20	18
	weibl.	401	46	355	15	36	67	10	16
marokkanisch	zus.	168	34	134	2	18	21	6	5
	weibl.	72	14	58	1	7	5	3	5
pakistanisch	zus.	156	19	137	21	28	23	2	1
	weibl.	66	8	58	6	14	8	1	1
polnisch	zus.	362	42	320	23	37	46	11	26
	weibl.	196	19	177	8	15	24	10	26
portugiesisch	zus.	163	17	146	4	15	22	14	9
	weibl.	81	4	77	3	9	10	5	8
russisch	zus.	129	8	121	6	6	14	7	11
	weibl.	71	5	66	2	4	4	2	11
spanisch	zus.	220	18	202	9	21	20	5	10
	weibl.	88	5	83	4	10	8	3	9
türkisch	zus.	2 938	421	2 517	77	284	526	109	70
	weibl.	1 470	172	1 298	37	146	280	66	67

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität

Geburtsjahr	Hochschulreife			davon mit					
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife			Fachhochschulreife ¹⁾		
		weiblich	Ausländer	zus.	darunter		zus.	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Insgesamt	13 561	6 645	1 561	4 104	2 076	296	9 457	4 569	1 265
1997 oder später	10 600	5 442	1 078	3 687	1 899	217	6 913	3 543	861
1996	1 385	612	253	320	139	67	1 065	473	186
1995	656	236	112	63	19	9	593	217	103
1994	360	139	58	17	9	2	343	130	56
1993	219	84	22	5	3	—	214	81	22
1992	127	35	14	5	3	—	122	32	14
1991	71	29	5	5	2	—	66	27	5
1990	43	21	8	1	1	—	42	20	8
1989	27	13	2	—	—	—	27	13	2
1988	17	8	2	—	—	—	17	8	2
1987	16	6	1	—	—	—	16	6	1
1986	15	5	5	1	1	1	14	4	4
1985	3	3	—	—	—	—	3	3	—
1984	4	2	—	—	—	—	4	2	—
1983 oder früher	18	10	1	—	—	—	18	10	1

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.



16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemei

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene insgesamt					
			Hauptschulen ¹⁾	Realschulen ¹⁾	Mittelstufen-Schulen ¹⁾	Gymnasien ¹⁾	integrierten Jahrgangsstufen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9 627	467	873	112	2 547	340
2	Frankfurt am Main, Stadt	15 371	437	782	—	2 842	1 037
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	8 113	584	1 016	—	1 840	612
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	8 932	306	884	—	2 114	870
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	5 724	318	969	120	1 578	415
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	7 553	375	802	—	2 180	1 176
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	9 655	572	1 116	—	2 996	490
8	Main-Kinzig-Kreis	7 987	413	1 065	—	1 685	844
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	72 962	3 472	7 507	232	17 782	5 784
10	Gießen und Vogelsbergkreis	7 478	246	623	26	1 543	636
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	10 059	475	961	406	1 390	787
12	Marburg-Biedenkopf	4 968	248	540	129	996	272
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	22 505	969	2 124	561	3 929	1 695
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	9 684	313	662	26	1 621	891
15	Fulda	5 436	415	937	—	754	36
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	4 493	235	486	110	800	438
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	6 866	499	1 022	136	1 308	345
18	Reg.-Bez. K a s s e l	26 479	1 462	3 107	272	4 483	1 710
19	Land H e s s e n	121 946	5 903	12 738	1 065	26 194	9 189

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Schulisch und kooperativ.

nbildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen

davon aus									Lfd. Nr.
Förder- schulen ¹⁾	Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufs- grundbil- dungsjahr ²⁾	Berufsfach- schulen	Beruflichen Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
143	149	2 476	206	—	609	230	797	678	1
284	371	6 179	430	—	735	130	1 290	854	2
103	81	1 813	193	86	657	456	562	110	3
177	139	2 348	343	—	579	237	626	309	4
80	51	976	120	19	412	242	269	155	5
146	—	1 337	140	—	457	301	498	141	6
147	—	2 122	282	15	601	230	562	522	7
116	—	1 546	164	11	449	588	685	421	8
1 196	791	18 797	1 878	131	4 499	2 414	5 289	3 190	9
187	84	2 098	183	27	629	309	464	423	10
118	40	2 230	237	—	914	811	745	945	11
100	68	1 209	140	42	341	170	458	255	12
405	192	5 537	560	69	1 884	1 290	1 667	1 623	13
199	117	3 296	353	38	631	386	726	425	14
74	—	1 540	68	12	370	282	649	299	15
58	75	1 169	117	—	188	247	416	154	16
177	—	1 814	195	18	321	89	655	287	17
508	192	7 819	733	68	1 510	1 004	2 446	1 165	18
2 109	1 175	32 153	3 171	268	7 893	4 708	9 402	5 978	19

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			da-					
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 631	2 291	49,5	84	36	1,8	397	173	8,6
2	Frankfurt am Main, Stadt	5 753	2 802	48,7	164	68	2,9	609	277	10,6
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4 236	1 973	46,6	119	37	2,8	478	171	11,3
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 490	2 189	48,8	159	71	3,5	471	172	10,5
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	3 531	1 786	50,6	79	35	2,2	282	129	8,0
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	4 679	2 232	47,7	123	51	2,6	597	258	12,8
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	5 321	2 654	49,9	93	32	1,7	443	190	8,3
8	Main-Kinzig-Kreis	4 123	2 006	48,7	80	26	1,9	329	139	8,0
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 764	17 933	48,8	901	356	2,5	3 606	1 509	9,8
10	Gießen und Vogelsbergkreis	3 345	1 563	46,7	59	13	1,8	288	110	8,6
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	4 177	2 077	49,7	133	55	3,2	471	183	11,3
12	Marburg-Biedenkopf	2 353	1 152	49,0	50	18	2,1	194	72	8,2
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	9 875	4 792	48,5	242	86	2,5	953	365	9,7
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	3 829	1 887	49,3	65	29	1,7	335	139	8,7
15	Fulda	2 216	1 053	47,5	34	14	1,5	139	48	6,3
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 202	1 086	49,3	32	12	1,5	217	95	9,9
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	3 487	1 655	47,5	97	33	2,8	336	125	9,6
18	Reg.-Bez. K a s s e l	11 734	5 681	48,4	228	88	1,9	1 027	407	8,8
19	Land H e s s e n	58 373	28 406	48,7	1 371	530	2,3	5 586	2 281	9,6

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

von															Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschulabschluss			mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit Allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
298	119	6,4	1 717	792	37,1	23	8	0,5	2 007	1 118	43,3	105	45	2,3	1
415	161	7,2	2 005	948	34,9	35	19	0,6	2 321	1 238	40,3	204	91	3,5	2
422	186	10,0	1 685	765	39,8	28	12	0,7	1 391	760	32,8	113	42	2,7	3
216	95	4,8	1 718	837	38,3	49	23	1,1	1 763	932	39,3	114	59	2,5	4
245	95	6,9	1 550	752	43,9	19	9	0,5	1 278	738	36,2	78	28	2,2	5
381	163	8,1	1 829	832	39,1	—	—	—	1 610	888	34,4	139	40	3,0	6
431	181	8,1	1 799	833	33,8	—	—	—	2 421	1 360	45,5	134	58	2,5	7
377	164	9,1	1 975	952	47,9	—	—	—	1 247	686	30,2	115	39	2,8	8
2 785	1 164	7,6	14 278	6 711	38,8	154	71	0,4	14 038	7 720	38,2	1 002	402	2,7	9
234	85	7,0	1 330	588	39,8	20	9	0,6	1 297	708	38,8	117	50	3,5	10
433	178	10,4	1 959	981	46,9	18	6	0,4	1 065	639	25,5	98	35	2,3	11
262	92	11,1	990	504	42,1	10	—	0,4	758	429	32,2	89	37	3,8	12
929	355	9,4	4 279	2 073	43,3	48	15	0,5	3 120	1 776	31,6	304	122	3,1	13
288	133	7,5	1 699	784	44,4	21	13	0,5	1 261	723	32,9	160	66	4,2	14
268	117	12,1	1 071	511	48,3	—	—	—	627	330	28,3	77	33	4	15
261	102	11,9	1 043	512	47,4	10	4	0,5	580	332	26,3	59	29	2,7	16
273	108	7,8	1 662	794	47,7	—	—	—	1 029	565	29,5	90	30	2,6	17
1 090	460	9,3	5 475	2 601	46,7	31	17	0,3	3 497	1 950	29,8	386	158	3,3	18
4 804	1 979	8,2	24 032	11 385	41,2	233	103	0,4	20 655	11 446	35,4	1 692	682	2,9	19

18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/17 aus beruf-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 996	2 330	46,6	385	145	7,7	4 611	2 185	92,3
2	Frankfurt am Main, Stadt	9 618	4 768	49,6	592	219	6,2	9 026	4 549	93,8
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3 877	1 714	44,2	348	146	9,0	3 529	1 568	91,0
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 442	2 049	46,1	578	217	13,0	3 864	1 832	87,0
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	2 193	1 054	48,1	222	96	10,1	1 971	958	89,9
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	2 874	1 253	43,6	243	69	8,5	2 631	1 184	91,5
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4 334	1 864	43,0	417	140	9,6	3 917	1 724	90,4
8	Main-Kinzig-Kreis	3 864	1 691	43,8	262	120	6,8	3 602	1 571	93,2
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 198	16 723	46,2	3 047	1 152	8,4	33 151	15 571	91,6
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 133	1 872	45,3	277	90	6,7	3 856	1 782	93,3
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	5 882	2 800	47,6	486	210	8,3	5 396	2 590	91,7
12	Marburg-Biedenkopf	2 615	1 171	44,8	135	50	5,2	2 480	1 121	94,8
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	12 630	5 843	46,3	898	350	7,1	11 732	5 493	92,9
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	5 855	2 615	44,7	377	103	6,4	5 478	2 512	93,6
15	Fulda	3 220	1 485	46,1	192	86	6,0	3 028	1 399	94,0
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 291	984	43,0	206	94	9,0	2 085	890	91,0
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	3 379	1 447	42,8	311	139	9,2	3 068	1 308	90,8
18	Reg.-Bez. K a s s e l	14 745	6 531	44,3	1 086	422	7,4	13 659	6 109	92,6
19	Land H e s s e n	63 573	29 097	45,8	5 031	1 924	7,9	58 542	27 173	92,1

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
69	33	1,4	184	85	3,7	782	354	15,7	201	76	4,0	495	407	9,9	1
151	58	1,6	337	164	3,5	1 255	612	13,0	103	37	1,1	598	478	6,2	2
54	24	1,4	231	125	6,0	545	262	14,1	380	192	9,8	31	25	0,8	3
185	66	4,2	107	51	2,4	587	292	13,2	209	113	4,7	229	189	5,2	4
75	34	3,4	174	86	7,9	300	138	13,7	217	103	9,9	121	111	5,5	5
40	11	1,4	213	104	7,4	532	238	18,5	244	101	8,5	99	85	3,4	6
205	67	4,7	272	118	6,3	564	254	13,0	210	92	4,8	270	222	6,2	7
102	42	2,6	252	125	3,2	664	308	17,2	538	263	13,9	159	137	4,1	8
881	335	2,4	1 770	858	4,9	5 229	2 458	14,4	2 102	977	5,8	2 002	1 654	5,5	9
109	37	2,6	212	106	5,1	538	271	13,0	257	145	6,2	291	221	7,0	10
63	15	1,1	331	177	5,6	769	385	13,1	692	383	11,8	507	450	8,6	11
57	20	2,2	152	73	5,8	449	233	17,2	146	70	5,6	209	167	8,0	12
229	72	1,8	695	356	5,5	1 756	889	13,9	1 095	598	8,7	1 007	838	8,0	13
209	89	3,6	274	142	4,7	777	376	13,3	343	196	5,9	228	193	3,9	14
34	15	1,1	170	101	5,3	645	334	20,0	263	146	8,2	82	75	2,5	15
72	26	3,1	124	56	5,4	414	201	18,1	223	119	9,7	96	87	4,2	16
115	51	3,4	163	88	4,8	636	311	18,8	78	40	2,3	193	149	5,7	17
430	181	2,9	731	387	5,0	2 472	1 222	16,8	907	501	6,2	599	504	4,1	18
1 540	588	2,4	3 196	1 601	5,0	9 457	4 569	14,9	4 104	2 076	6,5	3 608	2 996	5,7	19